

PRESSEMITTEILUNG

Köln, 20.09.2018

Kölner Oberbürgermeisterin Henriette Reker testet elektrische Bootsantriebe von DEUTZ Tochter Torqeedo

- Henriette Reker besucht DEUTZ Eventwoche ELECTRIP
- DEUTZ präsentiert Fortschritte in der Elektrifizierung
- Torqeedo ist Weltmarktführer bei elektrischen Bootsantrieben

Im Rahmen der DEUTZ Eventwoche ELECTRIP können Kunden, Investoren, Medien und Politikvertreter vom 15. bis 21. September 2018 in Köln den Fortschritt von voll-elektrischen und hybriden Antrieben zu Wasser und zu Land live erleben. Diese Möglichkeit nutzte auch die Kölner Oberbürgermeisterin Henriette Reker nach ihrem gemeinsamen Besuch am vergangenen Sonntag mit Jining Chen, dem Oberbürgermeister von Peking, erneut.

Bei einer Probefahrt auf dem Rhein hatte die Oberbürgermeisterin heute Gelegenheit, sich von der Leistungsstärke und Umweltfreundlichkeit der elektrischen Antriebe der DEUTZ Tochter Torqeedo zu überzeugen. Ein Motorboot, ausgerüstet mit einem Torqeedo Antriebssystem aus der „Deep Blue“ Produktfamilie, fuhr die Oberbürgermeisterin mit einer Leistung von 100 kW von der Anlegestelle am Rheinauhafen bis zur Hohenzollernbrücke. Henriette Reker zeigte sich begeistert von der fortschrittlichen und zukunftsweisenden Technologie der DEUTZ AG, der speziell im Hinblick auf emissionsfreie Mobilität in internationalen Metropolen eine besondere Bedeutung zukommt:

„Das Unternehmen hat sich den technologischen Herausforderungen unserer Zeit gestellt und ist nun für die Zukunft gut positioniert. Das lässt sich im Rahmen dieses VIP-Events an dem breiten Sortiment elektrischer und hybrider Antriebssysteme für vielfältigste Anwendungsbereiche deutlich erkennen. Insbesondere mit Blick auf Emissionen durch

Schiffe – ein zentrales Thema für den Rhein als meistbefahrene Wasserstraße Europas – ist die Entwicklung und Installation von elektrischen Antrieben ein überaus spannender und vielversprechender Ansatz“, so die Oberbürgermeisterin.

DEUTZ hatte die Torqeedo GmbH, den Weltmarktführer und Systemlösungsspezialist für integrierte elektrische sowie hybride Bootsmotoren im September 2017 übernommen und mit der so erworbenen Systemkompetenz seine Elektrifizierungsstrategie E-DEUTZ gestartet.

„Es freut uns sehr, dass sich die Oberbürgermeisterin der Stadt Köln vor Ort über unsere innovativen Antriebssysteme informiert und diese Probe gefahren hat“, so Dr. Frank Hiller, Vorstandsvorsitzender der DEUTZ AG, der Henriette Reker auf der Probefahrt begleitete. „Wir würden uns sehr freuen, mit unserer Technologie und unseren fortschrittlichen Produkten Großstädte wie Köln oder Peking im Hinblick auf emissionsfreie Mobilität aktiv unterstützen zu können.“



Bildunterschrift: v.l.n.r.: Michael Wellenzohn (CSO, DEUTZ AG), Henriette Reker (Oberbürgermeisterin von Köln), Dr. Frank Hiller (CEO, DEUTZ AG), Dr. Andreas Strecker (CFO, DEUTZ AG)

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung der DEUTZ AG:

Public Relations

Janina Decker

Tel.: +49 (0)221 822-2493

Fax: +49 (0)221 822-15-2493

E-Mail: janina.decker@deutz.com